



Leistungsrecht gesichert!

Keine Kürzung der VBL-Rente

Den Gewerkschaften ist es am 28. März 2015 gelungen, Eingriffe in das Leistungsrecht abzuwenden.

Im Laufe der Verhandlungsrunden hatten die Arbeitgeber immer wieder mit einer Systemumstellung bei der VBL gedroht. Dies hätte einer Kürzung der Betriebsrenten um 20 % gleichkommen können. Einen garantierten Rentenertrag hätte es dann nicht mehr gegeben. Garantiert wäre nur noch der Betrag gewesen, den der Arbeitgeber einzahlen muss. Somit hätte jeder Beschäftigte im öffentlichen Dienst das wirtschaftliche Risiko der Zinsentwicklung selber tragen müssen.

Die Arbeitgeber begründeten ihr Vorhaben mit der gestiegenen Lebenserwartung der Beschäftigten.

Einen Handlungsbedarf zur Erhaltung der VBL ist von beiden Seiten nicht abgestritten worden.

Eine Lösung des Problems erfolgt jedoch nach Tarifabschluss ausschließlich auf Finanzierungsseite und nicht durch Leistungskürzungen.

Was bleibt gleich?

Es bleibt bei der tariflich vereinbarten fiktiven Verzinsung (3,25 % in der Anwartschaftsphase und 5,25 % in der Rentenphase). Die Rente wird daher weiterhin in einer bestimmten Höhe garantiert.

Die Sterbetafeln aus dem Jahre 1998 werden nicht ausgetauscht. Mit der Folge, dass sich die zur Berechnung der VBL-Rente nötigen Altersfaktoren nicht ändern.

Was ändert sich?

Der durch die gestiegene Lebenserwartung der Beschäftigten entstandene Finanzierungsbedarf wird durch die Beiträge der Arbeitnehmer und Arbeitgeber ausgeglichen. Eine Beitragserhöhung war nötig, um die Attraktivität der VBL, also die Leistungsgarantie, zu erhalten.

In der VBL West wird daher der Arbeitnehmerbeitrag von derzeit 1,41 % angehoben

- auf insgesamt 1,61 % ab 1. Juli 2015
- auf insgesamt 1,71 % ab 1. Juli 2016
- auf insgesamt 1,81 % ab 1. Juli 2017

Auch der Finanzierungsanteil der Arbeitgeber erhöht sich von 6,45 % auf bis zu 6,85 %.

Für die GdP ist der Erhalt des Leistungssystems bei der VBL ein großer Erfolg.

Nur auf diese Weise bleibt den Beschäftigten im öffentlichen Dienst ein garantierter Rentenertrag!